Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 120 (1994)

Heft: 46

Illustration: Eidgenössische Fachkommission schlägt Standorte für den "Cube" von Sol LeWitt vor! : endlich ein Plätzchen für "CUBE"?

Autor: Goetz, Kurt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 16.05.2025

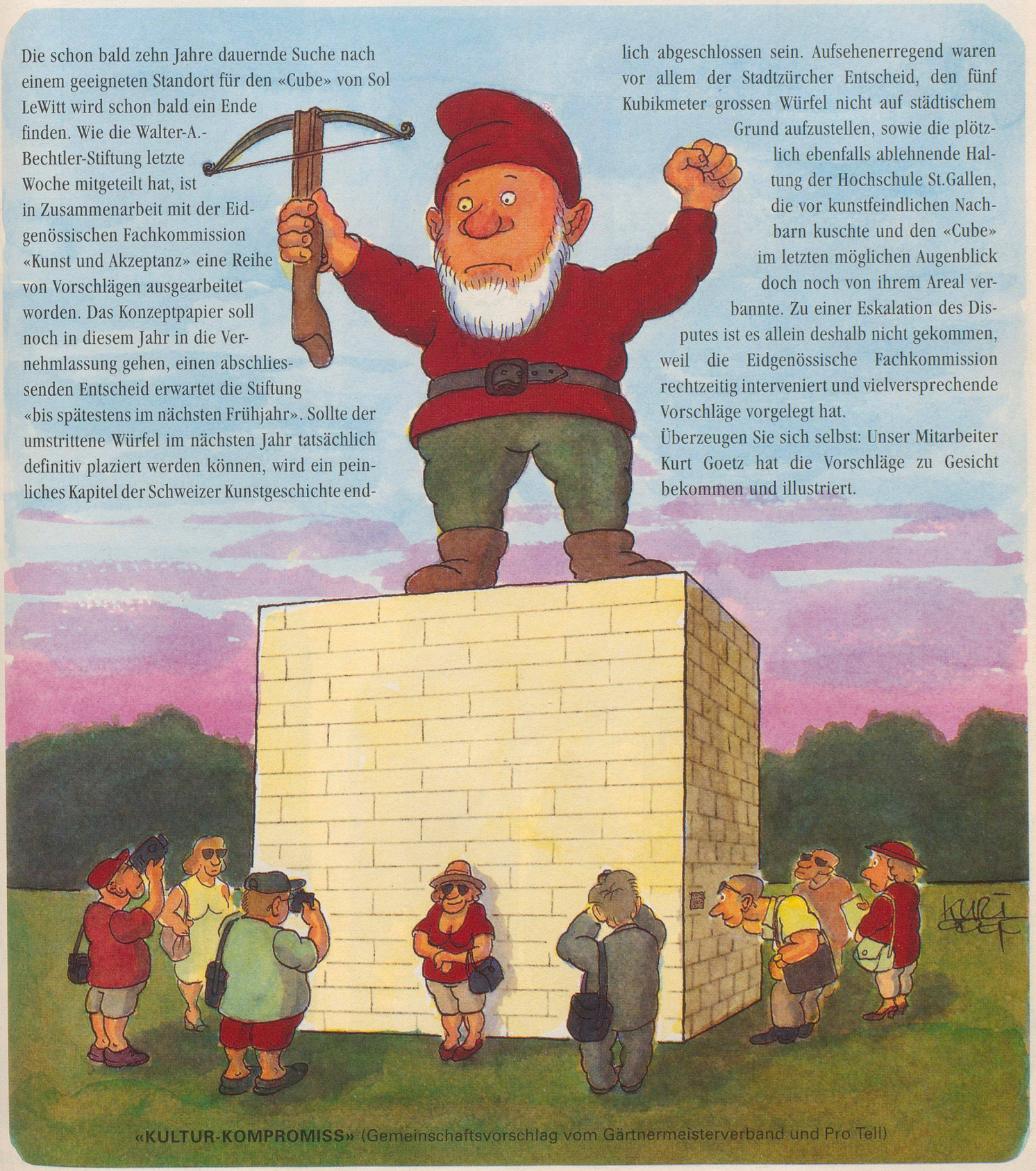
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Eidgenössische Fachkommission schlägt Standorte für den «Cube» von Sol LeWitt vor!

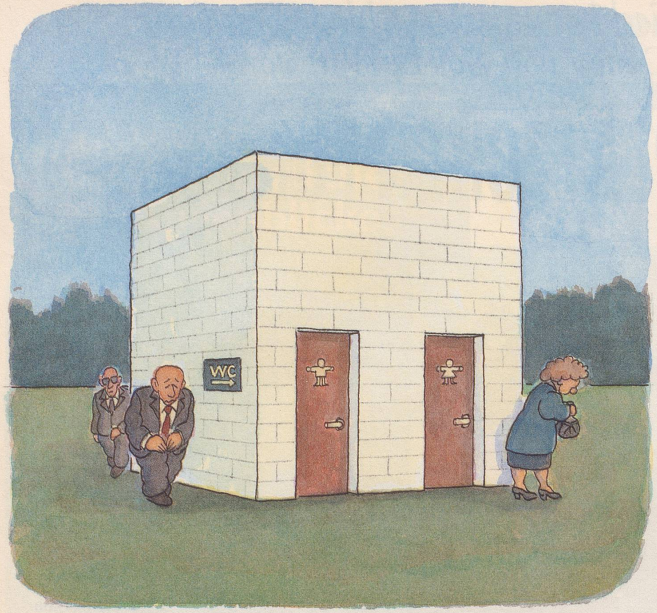
ENDLICH EIN PLÄTZCHEN FÜR «CUBE»?

Die schon bald zehn Jahre dauernde Suche nach einem geeigneten Standort für den «Cube» von Sol LeWitt wird schon bald ein Ende finden. Wie die Walter-A.-Bechtler-Stiftung letzte Woche mitgeteilt hat, ist in Zusammenarbeit mit der Eidgenössischen Fachkommission «Kunst und Akzeptanz» eine Reihe von Vorschlägen ausgearbeitet worden. Das Konzeptpapier soll noch in diesem Jahr in die Vernehmlassung gehen, einen abschliessenden Entscheid erwartet die Stiftung «bis spätestens im nächsten Frühjahr». Sollte der umstrittene Würfel im nächsten Jahr tatsächlich definitiv plaziert werden können, wird ein peinliches Kapitel der Schweizer Kunstgeschichte endlich abgeschlossen sein. Aufsehenerregend waren vor allem der Stadtzürcher Entscheid, den fünf Kubikmeter grossen Würfel nicht auf städtischem Grund aufzustellen, sowie die plötzlich ebenfalls ablehnende Haltung der Hochschule St.Gallen, die vor kunstfeindlichen Nachbarn kuschte und den «Cube» im letzten möglichen Augenblick doch noch von ihrem Areal verbannte. Zu einer Eskalation des Disputes ist es allein deshalb nicht gekommen, weil die Eidgenössische Fachkommission rechtzeitig interveniert und vielversprechende Vorschläge vorgelegt hat.

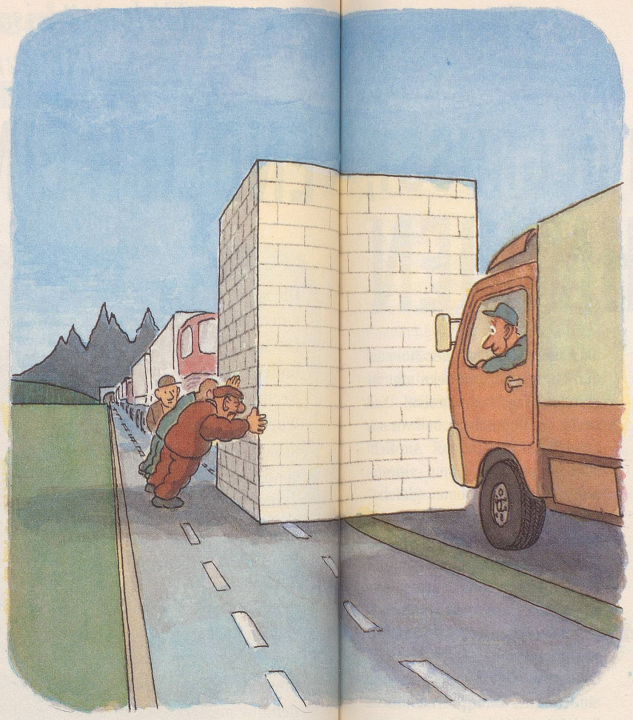
Überzeugen Sie sich selbst: Unser Mitarbeiter Kurt Goetz hat die Vorschläge zu Gesicht bekommen und illustriert.



«KULTUR-KOMPROMISS» (Gemeinschaftsvorschlag vom Gärtnermeisterverband und Pro Tell)



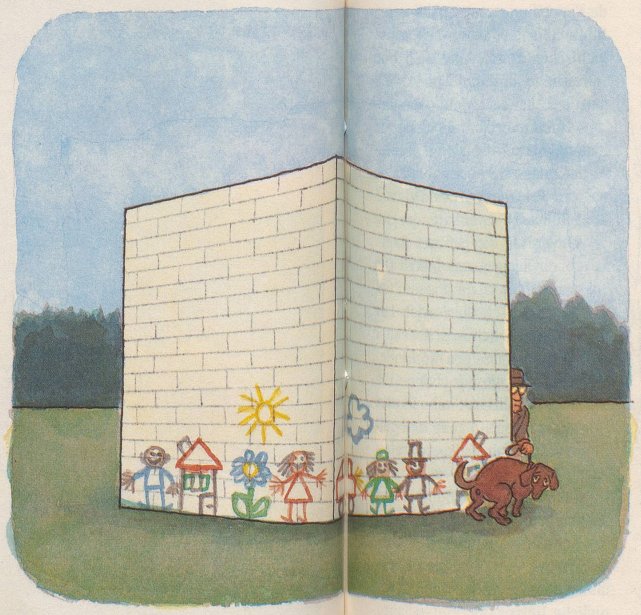
«SAUBERE SCHWEIZ» (Schweiz. Verkehrszentrale)



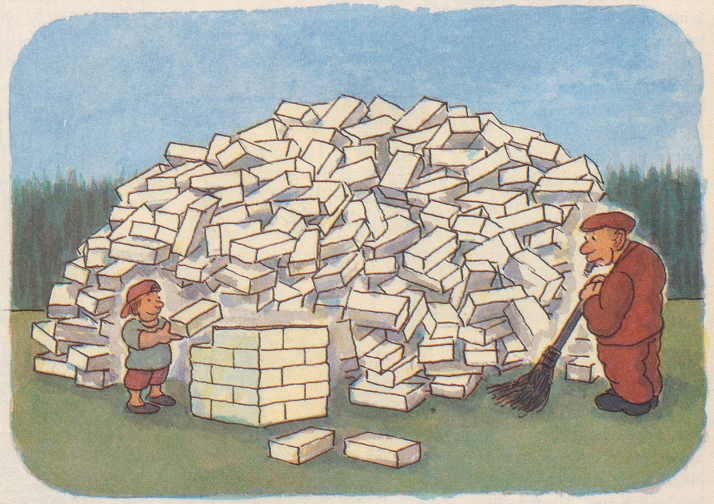
«BLOCKADE» (Greenpeace)

«KUNST AM BAU» (Schweiz. Heimatschutz)

«STILVOLLE ENTSORGUNG» (Exit)



«KEINER ZU KLEIN, KÜNSTLER ZU SEIN» (Verband eidg. dipl. Kindergärtnerinnen)



«SCHERBENHAUFEN» (K. G. in R.)